

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Strüth

am 23. November 2023

Sitzungsort: Bürgerhaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesende: Heiko Koch
als Ortsbürgermeister und Vorsitzender.

Edgar Klee, erster Beigeordneter
Daniel Duba, zweiter Beigeordneter

Mitglieder des Gemeinderates:

Sascha Pfaffenberger
Klaus Steinbeck
Jürgen Koch
Simon Lenz

Entschuldigt: Nico Melchior, Sören Bernhard

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 09.11.2023 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aus-
hang an der Bekanntmachungstafel, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues
Ländchen aktuell“ erfolgte in der 46. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet.
Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Gemeinde Strüth in der vorliegenden Form

Das Land Rheinland-Pfalz hat mit dem Landesgesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes und des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 5. Mai 2020 die grundsätzlich flächendeckende Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages beschlossen.

Die Erhebung von einmaligen Ausbaubeiträgen ist vorübergehend bis zum 31.12.2023 möglich. Ab dem 01.01.2024 sind die Investitionskosten für den Straßenausbau dann nur noch über die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge zu

finanzieren. Mit den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen wird ein Teil der Investitionskosten für die grundlegende Erneuerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Ortsgemeinde erhoben. Im Unterschied zu den einmaligen Straßenbeiträgen sind hier nicht nur die direkt von einer Straßenbaumaßnahme betroffenen Grundstückseigentümer zahlungspflichtig, sondern alle Grundstückseigentümer in einer Abrechnungseinheit (Gemeindegebiet) werden zur Zahlung eines Beitrages herangezogen. Ein wesentlicher Effekt bei der Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen zum bisherigen Einmalbeitragssystem ist, dass der umlagefähige Aufwand auf eine wesentlich größere Anzahl von beitragspflichtigen Grundstücken verteilt wird, wodurch die Belastung des Einzelnen Grundstückseigentümers gesenkt wird.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Gemeinde Strüth in der vorliegenden Form zu.

3. Themen zum Kindergarten

Der Ortsbürgermeister sowie der 1. Beigeordnete informieren u. a. über die Sitzung des Kindergartenzweckverbandes am 14.11.2023:

- Da weitere Betreuungsräume notwendig sind, wird das Gebäude der Gemeinde Welterod übernommen.
- Auf die Ausschreibung verschiedener Gewerke rund um den Um- und Ausbau des Kindergartens wurden nicht immer entsprechende Angebote abgegeben. Vergeben werden konnten aber u. a. die Abbrucharbeiten.
- Die Kindergarten APP wurde in Betrieb genommen.
- Bei der Lüftungsanlage muss noch nachjustiert werden, diese ist zu laut.
- Es muss aufgrund der Rechtsprechung ein Zeiterfassungsgerät angeschafft werden.
- Ab 2024/2025 gehen die Gesamtzahlen der Kinder voraussichtlich zurück.
- Der Kindergartenzweckverband ist Mitglied des Kommunalen AG Verbandes geworden.
- Die Vorgaben des neuen Kita Gesetzes werden schon jetzt erfüllt.

4. Maßnahmen Vogtei-Rundwanderweg

Der Vogteiwanderweg existiert bereits über 15 Jahre. Er soll eine Aufwertung zum Premiumweg erhalten. Dafür könnte es sein, dass sich der Streckenverlauf verändern und mehr auf Waldwegen verlaufen muss. Zu diesem Thema fand ein Treffen der Vogteigemeinden im Oktober 2023 statt. Während Strüth und Welterod diesen Weg begrüßen, hält sich die Gemeinde Lipporn noch zurück. Hier wird befürchtet, dass es mehr Wanderer aus anderen Regionen gibt und dadurch mehr Verkehr und Dreck generiert werden. Alle Gemeinden prüfen bis März 2024, welche Maßnahmen in ihrem Bereich getroffen werden könnten.

5. Friedhofsangelegenheiten; zeitnahe Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht

Der Landesbetrieb Mobilität RLP hat die Gemeinde Strüth schriftlich aufgefordert, die Bäume am Parkplatz des Friedhofes auf die gesetzlich vorgeschriebene Abstandfläche zur Straße zurück zu schneiden. Der Gemeinderat hat sich die Situation vor Ort angesehen. Da dort Bäume in zwei Reihen stehen, die sich mittlerweile gegenseitig im Wachstum behindern und in der Tat die vordere Reihe der Bäume zu dicht an die Straßenkante gesetzt worden sind, wird beschlossen, die Bäume in der vorderen Reihe zu fällen. Dies gilt nur für die Bäume, bei denen eine zweite Reihe vorhanden ist. Der Ortsbürgermeister wird sich mit dem LBM ins Benehmen setzen um zu klären, wie die Fällung und die Straßensicherung während dieser Zeit geregelt werden soll.

6. Bürgerfragestunde

Nachgefragt wurde, warum nach der Gräberbeseitigung nichts Weiteres mit der Fläche passiert ist. Der Ortsbürgermeister kann die Kritik verstehen, gibt aber zu bedenken, dass es bisher kein Zeitfenster gab, die gesammelten Gedanken in ein Konzept umzusetzen. Bisher fanden dazu zwei Ortstermine statt

Angeregt wurde, von einer Fällung der Bäume am Friedhof abzusehen. Da aber die Baumstämme kaum 2,5 Meter von der Fahrbahn entfernt stehen und der Mindestabstand der Äste schon 1,5 Meter betragen muss wird nicht zuletzt aus Gründen der Haftung keine andere Lösung gesehen.

Nachgefragt wurde auch, wo denn die neue PV Freifläche geplant wäre. Der Ortsbürgermeister wird die Power Point Präsentation an den Bürger weiterleiten und evtl. auf die Web Seite stellen.

Angeregt wurde, sowohl die Poller in der Brühl-Weiher-Straße als auch die Wegesperre Richtung Hinter dem Klubb auf ihre Zulässigkeit zu überprüfen, um evtl. Haftungsschäden auszuschließen.

7. Verschiedenes

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass

- der Verbandsgemeinderat am 07.12.2023 in Strüth tagen wird,
- am 16.12.2023 der Weihnachtsbaumverkauf stattfinden wird,
- am 19.12.2023 die letzte diesjährige Ratssitzung stattfinden wird,
- drei Adventsfenster stattfinden werden, und zwar am 03.12. bei Familie Berger (Im Mühlstück), am 8.12. bei Familie Pfaffenberger in der Nastätter Str. und am 23.12. bei Frau Ruschig (Im Mühlstück),
- am Sonntag, den 14.01.2024 der letzte Teil des Films anlässlich der 750 Jahresfeier gezeigt wird,
- das erste Moderationsgespräch zum Thema Dorferneuerungskonzept am 16.01.2024 stattfinden wird.

Heiko Koch
Vorsitzender/Bürgermeister
im Original gezeichnet

Klaus Steinbeck
Schriftführer
im Original gezeichnet

Nicht öffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten:

Erhöhung der Vergütung der Gemeindearbeiter*innen auf 13 € /Std.

Der Erhöhung wird einstimmig zugestimmt und ist ab dem 1. Januar 2024 gültig.
Herr Jürgen Koch war von der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen..

2. Grundstücksangelegenheiten

Keine Punkte

3. Gespräch mit Dr. Klaus Birker

Herr Birker erläutert die Situation der ärztlichen Versorgung in der Vogtei und seine persönlichen Pläne. Aufgrund der prekären Situation beschließt die Gemeinde, sich mit den anderen Ortsbürgermeister*innen und Beigeordneten im neuen Jahr über die Situation und die Möglichkeiten auszutauschen.

4. Verschiedenes

Keine Punkte

Heiko Koch
Vorsitzender/Bürgermeister
im Original gezeichnet

Klaus Steinbeck
Schriftführer
im Original gezeichnet